

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

19. Dezember 1955

407/J

Anfrage

der Abg. F a g e t h , F r ö m e l , R o i t h n e r und Genossen  
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,  
betreffend die Konzessionspflicht für die Erzeugung von Margarine und  
Speiseöl.

-.-.-.-.-

Die Ministerialverordnungen vom 3. November 1934, BGBl. Nr. 343 und  
BGBl. Nr. 178/1935, setzten erstmalig fest, dass die gewerbsmässige Erzeugung  
von Margarine und Speiseöl an eine Konzession gebunden ist, die vom Bundes-  
ministerium für Handel und Wiederaufbau verliehen wird. Die Verordnung wurde  
in der damaligen Situation erlassen, weil man sich davon eine Hilfe für die  
Landwirtschaft erhoffte, die die Margarine als lästige Konkurrenz für die  
Butter ansah.

Dieser Konzessionszwang, der heute noch in Geltung ist, hat nur unvor-  
teilhafte Auswirkungen für die Verbraucher, aber auch für die österreichische  
Wirtschaft. Der Konzessionszwang ist eine direkte Hilfe für die Schaffung  
eines Kartells weniger Firmen, da er die Gründung neuer Erzeugungsstätten,  
die als Konkurrenz der wenigen bestehenden Grossunternehmungen auftreten  
könnten, verhindert. Es wird daher diesen wenigen bestehenden Firmen er-  
möglicht, ein absolutes Preisdiktat - ungehindert von jeglicher Konkurrenz -  
aufzurichten. Der Schaden für die österreichische Wirtschaft liegt in der  
Tatsache, dass der grösste Erzeugungsbetrieb für Margarine und Kunstfett  
einem ausländischen Grosskonzern gehört, der ebenfalls durch den Konzessions-  
zwang vor inländischer Konkurrenz geschützt wird.

Die Aufrechterhaltung dieser die freie Wirtschaft einschränkenden Be-  
stimmungen kann auch nicht mit Argumenten der Volksgesundheit begründet  
werden. Die lebensmittel- und sanitätspolizeilichen Vorschriften sorgen aus-  
reichend für den gesundheitlichen Schutz der Verbraucher.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Handel und Wiederaufbau die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, die sofortige Aufhebung der beiden  
angeführten Verordnungen über den Konzessionszwang für die Erzeugung von  
Margarine und Speiseöl zu beantragen?

-.-.-.-.-